

DE GRUYTER

Ottmar Ette

TRANSAREA

EINE LITERARISCHE
GLOBALISIERUNGSGESCHICHTE

MIMESIS ROMANISCHE LITERATUREN
DER WELT

mimesis

Romanische Literaturen der Welt

Band 54

herausgegeben von Ottmar Ette

Ottmar Ette

TransArea

Eine literarische Globalisierungsgeschichte

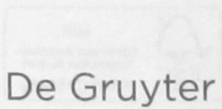
Übersetzt von
Karin Brodbeck
in Zusammenarbeit mit
Ottmar Ette

Die Globalisierung ist ein Begriff, der in den letzten Jahren
in der öffentlichen Diskussion immer stärker in den
Blickpunkt gerückt ist. Er steht für die weltweite
Vernetzung von Menschen, Wirtschaft und Kultur.
Aber was bedeutet das für die Literatur? Wie wird
die Literatur durch die Globalisierung verändert?
Diese Fragen sind die Grundlage für das Buch
„TransArea“. Es ist eine Geschichte der
Literatur, die die Welt umspannt. Es ist eine
Geschichte, die die Literatur als einen Prozess
darstellt, der sich ständig verändert. Es ist eine
Geschichte, die die Literatur als einen Prozess
darstellt, der sich ständig verändert.

Library of Congress Cataloging-in-Publication Data
A CIP entry must be placed on the back cover of the book.

Die Deutsche Literaturwissenschaft ist in der Lage, die
Literatur als einen Prozess darzustellen, der sich
ständig verändert. Sie ist in der Lage, die Literatur
als einen Prozess darzustellen, der sich ständig
verändert.

© 2012 Walter de Gruyter GmbH & Co. KG, Berlin
Gesamtherstellung: Walter de Gruyter GmbH & Co. KG, Berlin
www.degruyter.com



Printed in Germany
www.degruyter.com

ISBN 978-3-11-028709-7
e-ISBN 978-3-11-028720-2
ISSN 0178-7489

Library of Congress Cataloging-in-Publication Data

A CIP catalog record for this book has been applied for at the Library of Congress.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© 2012 Walter de Gruyter GmbH & Co. KG, Berlin/Boston

Gesamtherstellung: Hubert & Co. GmbH & Co. KG, Göttingen
∞ Gedruckt auf säurefreiem Papier

Printed in Germany

www.degruyter.com



**Dankbar
den Freunden
in aller Welt**

Ich sagte, daß sich die Insel nach der Gewalt ihrer Eroberung wieder verschließt. Ich sagte nicht, daß sie sich in ihrer Vergangenheit verschließt, daß sie zur Gefangenen des Gedächtnisses (*mémoire*) wird. Die Insel ist in Wahrheit einer jener Orte, wo das festgefügte Gedächtnis wohl die geringste Bedeutung hat. Die Antillen, die Maskarenen, aber auch die Atolle des Pazifik, die Archipele der Gesellschafts-Inseln und von Gambier, Mikronesien, Melanesien, Indonesien. Sie waren so unerträglich, so abscheulichen Vergewaltigungen und Verbrechen ausgesetzt, daß ihren Bewohnern nichts anderes übrig bleibt, als an einem Punkt in ihrer Geschichte den Blick davon abzuwenden und wieder leben zu lernen, da sie sonst in Nihilismus und Verzweiflung versinken müßten.

Jean-Marie Gustave Le Clézio, *Raga. Approche du continent invisible* (2006, S. 123).

weltweit:

wiederholung der **welt** im **weit**

mit **l** und **i** als wortwörtlicher minimal-

differenz. zwischen der graphischen kontinuierität des

nicht durchbrochenen **l** und der relationalen insularität

der beiden ungleichen inseln des **i** ein immer neues, anderes

programmieren und prospektieren künftiger welt. fraktale

diskontinuität, im durchbrochenen **i** gespeichert. das

weltweite insularium als imaginarium. widerständig-

keit des ästhetischen gegen die unendliche

kontinentale kontinuierität alternativ-

loser phantasieloser welt-

sicht: weitsicht

weltweit

Inhaltsverzeichnis

Windrose der Begriffe:

1

Globalisierungen, Vektorisierungen, Literaturen der Welt:

Transareale Studien

Globalisierung und Literatur: Antworten auf die Weltentregelung. Was heißt Globalisierung? Beschleunigungsphasen: Eins. Zwei. Drei. Vier. Grundlagen für eine Poetik der Bewegung. Begrifflichkeiten: Auf der disziplinären / kulturellen / sprachlichen / medialen / zeitlichen / räumlichen / choreographisch-literarischen / bewegungsgeschichtlichen Ebene. Wofür transareale Studien? Mission Statement.

Globalisierung I.

53

Im Gitternetz des Abendlands:

Fülle und Falle der europäischen Projektion

weltweiter Bewegungs-Räume

Karte Macht Welt: eine Weltkarte beschleunigter Globalisierung. Inseln Wissen Meer: ein Inselbuch beschleunigter Globalisierung. West-östlicher Inselreichtum. Tropen der Tropen: Wendungen und Wandlungen. Fülle und Falle: Himmel und Hölle. Fülle und Falle afrikanischer ZwischenWelten.

Globalisierung II.

105

Im Disput um die Welt:

Diskurse der Tropen und Tropen der Diskurse weltweiter Expansion

Welten diesseits und jenseits der Wendekreise. Die Kunst der Unabhängigkeit. Vom Auftauchen einer künftigen Geschichte. Der Fall der Tropen und die Fülle transarealer Bewegung. Die Tropen als Falle, die Tropen als Paradigma. Konvivenz und Katastrophe.

Globalisierung III.

161

Im Zeichen einer neuen Weltmacht:

Von der Fülle der Abwesenheit und der Falle der Macht

Bilder eines verdoppelten Untergangs. Die Fülle der Abwesenheit. Fülle und Falle der Globalisierung. Europäische und amerikanische Antike. Inklusionen, Exklusionen und die beiden Amerikas. Von der Pluralität der Modernen und den Wegen zu einem amerikanischen Humanismus. Die transarchipelische Welt der Philippinen. Insel-Welt und Inselwelten einer transarchipelischen Literatur.

Im Netz transarchipelischer Beziehungen:
Von der Fülle des Polyperspektivischen und der Falle
einsprachiger Globalisierung

Vom Aufschreiben des Globalen. Unsichtbare Kontinente und Archipele der Sichtbarkeit. Tropen und TransArea Studies. Nach dem Absolutismus der Wirklichkeit: eine transareale Landschaft der Theorie. Amerikas Ausdruck: Suche nach dem Jenseits der historischen Gewalt. Der gnostische Raum und der Archipel der Literatur. Die magnetische Insel in einem weltweiten Polyne-sien. Inseln als Kontinente, Kontinente als Inseln. Exklusionen und Inklusionen: von Kautschuk, Coolies und Korallen. Insularien im aktuellen Globalisierungsschub. **weltweit.**

Abbildungsverzeichnis	315
Auswahlbibliographie	317
Sachregister	327
Namensregister	331

Windrose der Begriffe:

Globalisierungen, Vektorisierungen, Literaturen der Welt: Transareale Studien

Globalisierung und Literatur: Antworten auf die Weltentregelung

In seiner im Jahre 2009 erschienenen Analyse einer aus den Fugen geratenen Welt hat der in Beirut geborene und in Frankreich zwischen Paris und der Ile d'Yeu pendelnde Romancier und Essayist Amin Maalouf unter dem Titel *Le dérèglement du monde* – für die deutsche Übersetzung wurde die Formel *Die Auflösung der Weltordnungen*¹ bevorzugt – schonungslos all jene Gefahren aufgezeigt, welche die Menschheit zu Beginn des 21. Jahrhunderts an den Rand eines Abgrunds geführt haben. Gleich die ersten Zeilen, das *incipit* dieses großangelegten Essays, lassen die Dimensionen der Maaloufschen Reflexion erkennen:

Ohne jeden Kompaß sind wir in das neue Jahrhundert eingetreten.

Bereits während der ersten Monate ist es zu beunruhigenden Ereignissen gekommen, die nahelegen, daß die Welt einer grundlegenden Entregelung unterliegt, welche mehrere Bereiche zugleich erfaßt – geistige Entregelung, finanzielle Entregelung, klimatische Entregelung, geopolitische Entregelung, ethische Entregelung.²

Wer nach diesem Auftakt nun eine zutiefst pessimistische Sichtweise eines Planeten und einer Weltgesellschaft erwarten würde, in der alles – der Metaphorologie des Eingangssatzes gemäß – vom Kurs abgekommen wäre und sich unrettbar *à la dérive* befände, sieht sich in diesem Band, dessen Untertitel von sich erschöpfenden Zivilisationen und Kulturen kündigt, rasch eines Besseren belehrt. Denn Amin Maaloufs Essay über die *Weltentregelung* – und dieser Begriff meint etwas anderes als die Rede von der „Weltunordnung“³ – liest sich stellenweise wie eine *entrüstete* Richtigstellung von Samuel P. Hunting-

1 Vgl. Amin Maalouf: *Die Auflösung der Weltordnungen*. Aus dem Französischen von Andrea Spingler. Berlin: Suhrkamp 2010.

2 Amin Maalouf: *Le dérèglement du monde. Quand nos civilisations s'épuisent*. Paris: Bernard Grasset 2009, S. 11. Wo nicht anders angegeben, stammen die Übersetzungen von Passagen, die nach dem fremdsprachigen Original zitiert werden, vom Verfasser (O.E.).

3 Vgl. auch Tzvetan Todorov: *Le nouveau désordre mondial. Réflexions d'un Européen*. Paris: Editions Robert Laffont 2003.

tons ebenso berühmten wie berüchtigten Buch über den *Clash of civilizations*⁴ (1996), auf den die zwar historisch gewordene, in ihren Auswirkungen aber noch immer sehr präsente Administration von George W. Bush mit ihren antagonistischen Denkstrukturen unbeirrt und unbeirrbar, wie in einer *self-fulfilling prophecy*, zusteuerte. Demgegenüber versucht der libanesische und französische Autor, jene Orientierungspunkte und jenen Kompaß entweder zu finden oder zu erfinden, an denen sich das planetarische Narrenschiff im Sinne einer alternativen Weltordnung neu ausrichten könnte.⁵

Anders als Huntington geht es Maalouf nicht um eine keiner wirklichen Theorie standhaltende ideologische Konstruktion einander schroff gegenüberstehender homogener Kulturböcke, sondern um ein differenziertes Verständnis des langanhaltenden Prozesses einer Globalisierung, deren kulturelle Implikationen lange Zeit unterschätzt wurden und in der anhaltenden Finanzkrise durch die wirtschaftspolitischen Debatten um Milliardenbeträge erneut in den Hintergrund gedrängt zu werden drohen.⁶ Es sind aber – und Maaloufs Reflexionen lassen daran keinen Zweifel – diese konfliktiven kulturellen Dimensionen, die wesentlich über die Zukunft der Menschheit entscheiden werden. „Ausblendungen“ ganzer Weltteile sind stets nur scheinbarer Natur: Spätestens seit der ersten Phase beschleunigter Globalisierung sind wir zu einem Zusammenleben im weltweiten Maßstab verdammt.⁷

Daß der große, im Libanon geborene Schriftsteller, der 1993 mit dem *Prix Goncourt* für seinen Roman *Le rocher de Tanios* den wichtigsten französischen Literaturpreis erhielt, die kulturelle Dimension als die für Gegenwart und Zukunft einer sich immer stärker selbst bedrohenden Menschheit entscheidende ansieht, vermag gewiß nicht allzu sehr zu überraschen. Welch wichtige, ja vielleicht sogar grundlegende Rolle der Autor von *Léon l'Africain* jedoch gerade der Literatur zuweist, wird schon anhand des dem gesamten Band vorangestellten Mottos von William Carlos Williams deutlich. Es rückt in der verdichteten Form des Gedichts 'The Orchestra' das Lebenswissen der Literatur im Sinne eines ÜberLebenswissens der Menschheit in den Blickpunkt:

4 Vgl. die deutsche Übersetzung von Huntington, Samuel P.: *The Clash of Civilizations*. New York: Simon & Schuster 1996; dt. *Der Kampf der Kulturen. The Clash of Civilizations. Die Neugestaltung der Weltpolitik im 21. Jahrhundert*. Aus dem Amerikanischen von Holger Fliessbach. München/Wien: Europa Verlag 1996.

5 Zu einer kritischen Einschätzung derartiger „Blaupausen einer alternativen globalen Ordnung“ vgl. Thomas Speckmann: Eine Welt, die uns gefällt. In: *Internationale Politik* (Berlin) LXV, 5 (September/Okttober 2010), S. 132.

6 Prägend für die frühen Debatten um Globalisierung waren zunächst wirtschaftswissenschaftliche und in der Folge gesellschaftswissenschaftliche Aspekte des Globalisierungsbegriffs; vgl. hierzu auch Ulfried Reichardt: *Globalisierung. Literaturen und Kulturen des Globalen*. Berlin: Akademie Verlag 2010, S. 12–14.

7 Vgl. hierzu Ottmar Ette: *ZusammenLebensWissen. List, Last und Lust literarischer Konvivenz im globalen Maßstab*. Berlin: Kulturverlag Kadmos 2010.

*Der Mensch hat bislang überlebt,
weil er zu dumm war, um zu wissen,
wie er seine Wünsche verwirklichen könnte.
Nun, da er sie verwirklichen kann,
muß er sie entweder verändern
oder vergehen.⁸*

Es sei entscheidend, so Maalouf, die jeweils 'Anderen' nicht länger aus der Perspektive von Heterostereotypen zu sehen, wie sie uns ideologische, religiöse oder massenkulturelle Konstrukte vorgaukeln, sondern sie mit anderen Augen – mit den Augen vieler Anderer – aus verschiedenen Blickrichtungen gleichsam 'intimer' wahrzunehmen:

Dies aber kann nur durch ihre Kultur erfolgen. Und vor allem durch ihre Literatur. Die Intimität eines Volkes ist seine Literatur. In ihr enthüllt es seine Leidenschaften, seine Bestrebungen, seine Träume, seine Frustrationen, seine Glaubensvorstellungen, seine Sicht der umgebenden Welt, seine Wahrnehmung von sich selbst wie von den Anderen, uns selbst miteingebunden. Denn wenn man von den „Anderen“ spricht, darf man nie aus den Augen verlieren, daß auch wir selbst, wer auch immer wir sein und wo auch immer wir uns befinden mögen, für alle Anderen „die Anderen“ sind.⁹

In dieser Aufwertung insbesondere der Literatur und ihres 'intimen' Wissens sieht Maalouf eine Möglichkeit, aus jenem sinistren Zeitalter (*ère sinistre*) herauszufinden, in dessen Verlauf eine massenkulturelle „inculture“ zum Zeichen des Authentischen geworden sei, eine Haltung, die in höchst schädlicher Weise auf die Ausbildung demokratischer Strukturen einwirke, impliziere sie doch in paradoxer Übereinstimmung mit einem überkommenen Elitedenken ungesagt die Auffassung, daß ein komplexes kulturelles Verstehen nur einer kleinen Führungsschicht vorbehalten sei, während man den weit überwiegenden 'Rest' der Bevölkerung mit großen Warenkörben, simplistischen Slogans und billigen Amusements abspesen oder stillstellen könne.¹⁰ Die Literatur aber eröffnet hier neue Horizonte jenseits der Waren-Welt.

Denn gegen eine derartige Welt konsumierbarer Klischees schreibt die Literatur eines Amin Maalouf im Bewußtsein, mit dem eigenen Schreiben ein spezifisches Wissen vom Leben und im Leben hervorzubringen, unermüdlich an.¹¹ Wie aber ließe sich dieses Wissen der Literatur literaturwissenschaftlich

8 „Man has survived hitherto / because he was too ignorant to know / how to realize his wishes. / Now that he can realize them, / he must either change them / or perish.“ Es handelt sich um einen Auszug des zu dem Band *The Desert Music and Other Poems* (1954) gehörenden Gedichts 'The Orchestra'. In: William Carlos Williams: *The Collected Poems of William Carlos Williams*. Bd. II: 1939–1962. Hg. von Christopher McGowan. New York: New Direction Books 71991, S. 250–252.

9 Amin Maalouf: *Le dérèglement du monde*, S. 206.

10 Ebda., S. 207.

11 Vgl. Amin Maalouf: „Vivre dans une autre langue, une autre réalité“. Entretien avec Ottmar Ette, Ile d'Yeu, 15 septembre 2007. In: *Lendemain* (Tübingen) XXXIII, 129 (2008), S. 87–101.

fassen? Sind die Literatur- und Kulturwissenschaften überhaupt darauf vorbereitet, einer scheinbar immer marginaler werdenden Rolle der Literatur argumentativ entgegenzuwirken und neue Aufgaben für eine auf die Vielfalt individuellen wie kollektiven Lebens bezogene Philologie zu definieren?

Seit einigen Jahren ist die Frage nach dem spezifischen Wissen der Literatur in den Brennpunkt aktueller literaturwissenschaftlicher Debatten gerückt.¹² Diese Tatsache ließe sich leicht mit der sich immer deutlicher abzeichnenden Tendenz in den Geistes- und Kulturwissenschaften in Verbindung bringen, daß an die Stelle der über ein Vierteljahrhundert lang dominanten Memoria-Thematik die Wissens-Problematik getreten ist – unabhängig davon, ob man hier von einem wissenschaftsgeschichtlich signifikanten Paradigmenwechsel sprechen mag oder nicht. Die Frage der Memoria wird selbstverständlich auf der Agenda bleiben. Es wird in den nächsten Jahren aber zweifellos darauf ankommen, gerade auch mit Blick auf die von Amin Maalouf konstatierte Weltentregelung vielperspektivische Blickwinkel zu entwickeln, in deren Verbund sich die historische Tiefenschärfe auf das *Prospektive* und damit auf die Modellierung von Zukunft hin öffnet. Eine Neuausrichtung der Philologien? Gewiß. Und sie ist schon im Gange.

Die Frage nach dem Wissen der Literatur ist nicht zuletzt – und auch die Überlegungen Amin Maaloufs weisen in diese Richtung – die Frage nach der gesellschaftlichen, politischen und kulturellen Relevanz dieses Wissens innerhalb der unterschiedlich ausgeprägten aktuellen Informations- und (mehr noch) Wissensgesellschaften.¹³ Was also will, was also kann die Literatur? Und was kann sie dazu beisteuern, auf die Herausforderungen der Globalisierung neue phantasievolle, aus den Sackgassen des Denkens herausführende Antworten zu finden?

Der vorliegende Band geht von der These, von der Einsicht und von der Überzeugung aus, daß es keinen besseren, keinen komplexeren Zugang zu einer Gemeinschaft, zu einer Gesellschaft, zu einer Epoche und ihren Kulturen gibt als die Literatur. Denn über lange Jahrtausende hat sie in den unterschiedlichsten geokulturellen *Areas* ein Wissen vom Leben, vom Überleben und vom Zusammenleben gesammelt, das darauf spezialisiert ist, weder diskursiv noch disziplinär noch als Dispositiv kulturellen Wissens spezialisiert zu sein. Ihre Fähigkeit, den Leserinnen und Lesern ihr Wissen als ein Erlebenswissen bereitzustellen, das Schritt für Schritt nachvollzogen, ja mehr noch nacherlebend angeeignet werden kann, erlaubt der Literatur, auch über große räumliche und zeitliche Distanzen hinweg Menschen erreichen und wirksam werden zu können. Literatur – oder das, was wir verschiedene Zeiten und Kulturen überbrückend darunter in einem weiten Sinne verstehen können – hat sich schon

12 Vgl. u.a. Jochen Hörisch: *Das Wissen der Literatur*. München: Wilhelm Fink Verlag 2007; Ralf Klausnitzer: *Literatur und Wissen. Zugänge - Modelle - Analysen*. Berlin/New York: Walter de Gruyter 2008; sowie Ottmar Ette: *ÜberLebenswissen. Die Aufgabe der Literatur*. Berlin: Kulturverlag Kadmos 2004.

13 Vgl. Manuel Castells: *Das Informationszeitalter*. Opladen: Leske & Budrich 2001.

immer durch ihre transareale und transkulturelle Entstehungs- und Wirkungsweise ausgezeichnet. Sie ist aus vielen Logiken gemacht und lehrt uns, viellogisch, *polylogisch* (und nicht monologisch) zu denken. Sie ist Experiment des Lebens und Leben im Experimentierzustand.

Auf eine grundlegende, ja radikale Weise ist die Literatur, sind die Literaturen der Welt darauf ausgelegt, in unterschiedlichster Weise ausgelegt werden zu können, mithin jenen Kosmos der Redevielfalt auszuspannen, dessen Koordinaten seit Michail Bachtins Überlegungen weitaus deutlicher ins Bewußtsein getreten sind.¹⁴ Literatur ist folglich eine Spielfläche des Viel-Deutigen, des Polysemen, insofern sie es erlaubt, sich in unterschiedlichsten Logiken gleichzeitig zu bewegen, ja bewegen zu müssen. Ihre fundamentale Vieldeutbarkeit provoziert die Entfaltung polylogischer Strukturen und Strukturierungen, die nicht an der Gewinnung eines einzigen festen Standpunkts, sondern an den ständig veränderten und erneuerten Bewegungen des Verstehens und Begreifens ausgerichtet sind. Ist dies nicht eine Fähigkeit, die für uns heute in unseren aktuellen Formen widersprüchlicher Verweltgesellschaftung¹⁵ kostbarer ist als für jede andere Generation vor uns?

Literatur läßt das Mobile des Wissens hervortreten, ja sorgt als Mobile des Wissens dafür, daß die unterschiedlichsten Wissensbereiche und Wissenssegmente einer, mehrerer, vieler Gemeinschaften und Gesellschaften ständig in neuer Weise experimentell aufeinander bezogen werden. Dieser ununterbrochene Transfer beinhaltet notwendig Transformation: Die kulturelle Verdichtung, welche Literatur vornimmt, impliziert stets mehr als bloße Verflechtung¹⁶ – und eröffnet dergestalt Spielräume, die sich einer Vernichtung von Kultur und von Kulturen widersetzen.

Literatur ist folglich ein Wissen in Bewegung, dessen viellogischer Aufbau für die Welt des 21. Jahrhunderts, deren größte Herausforderung zweifellos ein globales Zusammenleben in Frieden und Differenz sein dürfte, von überlebenswichtiger Bedeutung ist. Denn Literatur erlaubt es, innerhalb des ernststen Spiels ihrer ästhetisch wie poetologisch jeweils unterschiedlich abgesicherten Experimente ein gleichzeitiges Denken in verschiedenartigen kulturellen, gesellschaftlichen, politischen oder psychologischen Kontexten und Logiken experimentell zu erproben und weiterzuentwickeln. Literatur kreierte das Künftige, modelliert unsere Zukunft – aus den Traditionen eines vieltausendjährigen Weltbewußtseins heraus.

14 Vgl. Michail M. Bachtin: *Die Ästhetik des Wortes*. Herausgegeben und eingeleitet von Rainer Grübel. Aus dem Russischen übersetzt von Rainer Grübel und Sabine Reese. Frankfurt am Main: Suhrkamp 1979.

15 Vgl. hierzu auch Mathias Albert: *Zur Politik der Weltgesellschaft. Identität und Recht im Kontext internationaler Vergesellschaftung*. Weilerswist: Velbrück Wissenschaft 2002.

16 Zum Konzept der Verflechtung und der *histoire croisée* vgl. Michael Werner/Bénédicte Zimmermann: Vergleich, Transfer, Verflechtung. Der Ansatz der „Histoire croisée“ und die Herausforderung des Transnationalen. In: *Geschichte und Gesellschaft. Zeitschrift für historische Sozialwissenschaft* (Göttingen) 28 (2002), S. 607–636.

Daher rührt die herausragende Bedeutung, die ihr auf experimenteller Ebene bei der Gestaltung von Zukunft unter den Bedingungen der Globalisierung zukommt. Der eklatante Mangel an Phantasie, der die globalen Beziehungen auf politischer und auf ökonomischer, auf ideologischer wie auf religiöser Ebene kennzeichnet, ist durch die experimentelle Vorstellungskraft der Literatur vielleicht nicht zu beseitigen, wohl aber zu bekämpfen. Mit ihren vielfältigen Bezügen zum Leben entfaltet die Literatur auf diese Weise ihre eigentliche Lebenskraft: ihr Vermögen, die Dinge so, wie sie sind oder in ihrem So-Sein gedacht werden können, zur Kenntnis zu nehmen, zugleich aber so zu transformieren, daß aus dem, „wie sie sind“, und dem, „wie sie hätten sein können“, eine Bewegung, ja ein Sog dorthin entsteht, „wie sie werden müßten“. Mit anderen Worten: Die Verdichtung des Lebens in der Literatur bringt nicht allein ein Leben (und damit auch eine Geschichte) der Literatur hervor, sondern treibt in einem Jahrzehnte, Jahrhunderte und Jahrtausende umfassenden Prozeß ein Wissen vom Leben im Leben an, das in den Transferprozessen der Literatur das Leben selbst transformiert – auf der individuellen wie selbstverständlich auch auf der kollektiven Ebene.

Wir sollten gewiß nicht damit aufhören, die Phänomene der Globalisierung aus dem Blickwinkel der Ökonomie oder der Politik, des Finanzwesens oder der Rechtsprechung, der Medizin, der Geschichte oder der Geographie zu betrachten; aber wir sollten uns der Tatsache bewußt werden, daß diese Perspektiven uns stets nur mehr oder minder begrenzte Ausschnitte und Ausblicke liefern, während uns die Literaturen der Welt eine Komplexität nicht reduzierendes und Widersprüchlichkeit nicht ausblendendes sinnliches Denken und Erleben dessen ermöglichen, was das nur von vielen Logiken her zu verstehende Leben unseres Planeten und auf unserem Planeten ausmacht. Das Wissen der Literatur ist durch kein anderes ersetzbar: Es ist Wissen des Lebens vom Leben im Leben.

Seit dem *Gilgamesch*-Epos und den frühesten Traditionslinien der Erzählungen aus *Tausendundeiner Nacht* stellen sich die Literaturen der Welt auf produktions- wie auf rezeptionsästhetischer Ebene den Phänomenen des Globalen. Literatur und Globalisierung stehen sich folglich nicht fremd und fern gegenüber; sie müssen daher in diesem Band auch nicht in einen künstlich forcierten Zusammenhang gebracht werden. Sie bilden vielmehr eine Beziehung, die im Zeichen von Transfer und Transformation – und damit zugleich unterschiedlichster Phänomene der Übersetzung und Translation – intimer nicht zu denken wäre. Die gegenwärtige Weltentregelung findet im Weltbewußtsein der Literatur(en) viele Antworten, die keine einfachen Rezepte, wohl aber *LebensMittel* und *ÜberLebensMittel* insofern darstellen, als sie sich als phantasiaevolle Erprobungsräume des Künftigen begreifen lassen. Für ein neues Begreifen aber bedarf es stets neuer oder neu definierter Begriffe, um das Unübersehbare und doch oft Übersehene anders sichtbar zu machen.

- Aciman, André (Hg.): *Letters of Transit. Reflections on Exile, Identity, Language, and Loss*. New York: The New Press 1999.
- Agamben, Giorgio: *Homo sacer. Die souveräne Macht und das nackte Leben*. Aus dem Italienischen von Hubert Thüring. Frankfurt am Main: Suhrkamp 2002.
- Ai, Weiwei: *Macht euch keine Illusionen über mich. Der verbotene Blog*. Ins Deutsche übertragen von Wolfram Ströle, Norbert Juraschitz, Stephan Gebauer, Oliver Grasmück und Hans Freundl. Herausgegeben von Lee Ambrozy. Berlin: Verlag Galiani 2011.
- Albert, Mathias: *Zur Politik der Weltgesellschaft. Identität und Recht im Kontext internationaler Vergesellschaftung*. Weilerswist: Velbrück Wissenschaft 2002.
- Arendt, Hannah: *On Revolution*. New York: The Viking Press 1963.
- Auerbach, Erich: *Gesammelte Aufsätze zur romanischen Philologie*. Herausgegeben von Fritz Schalk und Gustav Konrad. Bern/München: Francke Verlag 1967.
- Bachmann-Medick, Doris: *Cultural Turns. Neuorientierungen in den Kulturwissenschaften*. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt 2006.
- (Hg.): *The Translational Turn*. In: *Translational Studies* (London) II, 1 (2009), S. 2-16.
- Bachtin, Michail M.: *Die Ästhetik des Wortes*. Herausgegeben und eingeleitet von Rainer Grübel. Aus dem Russischen übersetzt von Rainer Grübel und Sabine Reese. Frankfurt am Main: Suhrkamp 1979.
- Bade, Klaus: *Europa in Bewegung. Migration vom späten 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart*. München: Verlag C.H. Beck 2000.
- Bancarel, Gilles (Hg.): *Raynal et ses réseaux*. Textes réunis et présentés par Gilles Bancarel. Paris: Honoré Champion Editeur 2011.
- /Goggi, Gianluigi (Hg.): *Raynal, de la polémique à l'histoire*. Textes réunis et présentés par Gilles Bancarel et Gianluigi Goggi. Oxford: Voltaire Foundation 2000.
- Barthes, Roland: *Œuvres complètes*. 3 Bde. Edition établie et présentée par Eric Marty. Paris: Editions du Seuil 1993.
- : *Comment vivre ensemble. Simulations romanesques de quelques espaces quotidiens*. Notes de cours et de séminaires au Collège de France, 1976–1977. Texte établi, annoté et présenté par Claude Coste. Paris: Seuil/IMEC 2002.
- Belting, Hans: *Florenz und Bagdad. Eine westöstliche Geschichte des Blicks*. München: C.H. Beck 2009.
- Benjamin, Walter: *Gesammelte Schriften*. Herausgegeben von Tillman Rexroth. Frankfurt am Main: Suhrkamp 1980.
- Bernabé, Jean/Chamoiseau, Patrick/Confiant, Raphaël: *Eloge de la Créolité*. Paris: Gallimard/Presses Universitaires Créoles 1989.
- Bernecker, Walther L.: *Kleine Geschichte Haitis*. Unter Mitarbeit von Sören Brinkmann und Patrick Ernst. Frankfurt am Main: Suhrkamp 1994.
- Billig, Volkmar: *Inseln. Geschichte einer Faszination*. Berlin: Matthes & Seitz 2010.
- Birle, Peter/Braig, Marianne/Ette, Ottmar/Ingenschay, Dieter (Hg.): *Hemisphärische Konstruktionen der Amerikas*. Frankfurt am Main: Vervuert Verlag 2006.
- Bitterli, Urs: *Die „Wilden“ und die „Zivilisierten“. Grundzüge einer Geistes- und Kulturgeschichte der europäisch-überseeischen Begegnung*. München: C.H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung 1976.

- Bloch, Ernst: *Das Prinzip Hoffnung*. 2 Bde. Frankfurt am Main: Suhrkamp 1973.
- Blumenberg, Hans: *Schiffbruch mit Zuschauer. Paradigma einer Daseinsmetapher*. Frankfurt am Main: Suhrkamp 1979.
- : *Arbeit am Mythos*. Frankfurt am Main: Suhrkamp ⁴1986.
- Bolivar, Simón: *Carta de Jamaica. The Jamaica Letter. Lettre à un Habitant de la Jamaïque*. Caracas: Ediciones del Ministerio de Educación 1965.
- Bongie, Chris: *Islands and Exiles. The Creole Identities of Post/Colonial Literature*. Stanford: Stanford University Press 1998.
- : *Friends and Enemies. The Scribal Politics of Post/Colonial Literature*. Liverpool: Liverpool University Press 2008.
- Bordone, Benedetto: *Libro di Benedetto Bordone nel qual si ragiona de tutte l'isole del mondo, con li lor nomi antichi & moderni, historie, favole, & modi del loro vivere & in qual parte del mare stanno, & in qual parallelo & clima giacciono. con il breve di papa Leone. Et gratia & privilegio della Illustrissima Signoria com' in quelli appare*. Vinegi [Venezia]: per Nicolo d'Aristotile, detto Zoppino 1528; elektronische Fassung Erlangen: Harald Fischer Verlag 2006.
- Borges, Jorge Luis: El escritor argentino y la tradición. In: ders.: *Obras completas: 1923–1972*. Erster Band. Buenos Aires: Emecé Editores ¹⁶1987, S. 267–274.
- Bragard, Véronique: *Transoceanic Dialogues: Coolitude in Caribbean and Indian Ocean Literatures*. Frankfurt am Main/Berlin/New York: Peter Lang 2008.
- Braig, Marianne/Ette, Ottmar/Ingenschay, Dieter/Maihold, Günther (Hg.): *Grenzen der Macht – Macht der Grenzen. Lateinamerika im globalen Kontext*. Frankfurt am Main: Vervuert Verlag 2005.
- Bredenkamp, Horst: *Darwins Korallen. Die frühen Evolutionsdiagramme und die Tradition der Naturgeschichte*. Berlin: Verlag Klaus Wagenbach ²2006.
- Bremer, Fredrika: *Cartas desde Cuba*. Edición Redys Puebla Borrero. Traducción Matilde Goulard de Westberg. La Habana: Fundación Fernando Ortiz 2002.
- Brendecke, Arndt: *Imperium und Empirie. Funktionen des Wissens in der spanischen Kolonialherrschaft*. Köln/Weimar/Wien: Böhlau Verlag 2009.
- Bronfen, Elisabeth/Marius, Benjamin/Steffen, Therese (Hg.): *Hybride Kulturen. Beiträge zur anglo-amerikanischen Multikulturalismusdebatte*. Tübingen: Stauffenburg 1997.
- Buch, Hans Christoph: *Die Scheidung von San Domingo. Wie die Negersklaven von Haiti Robespierre beim Wort nahmen*. Berlin: Verlag Klaus Wagenbach 1976.
- Buck-Morss, Susan: *Hegel, Haiti, and Universal History*. Pittsburgh: University of Pittsburgh Press 2009.
- : *Hegel und Haiti. Für eine neue Universalgeschichte*. Berlin: Suhrkamp 2011.
- Cabrera Infante, Guillermo: *Vista del amanecer en el Trópico*. Barcelona: Plaza & Janés Editores 1984.
- Carter, Marina/Torabully, Khal: *Coolitude. An Anthology of the Indian Labour Diaspora*. London: Anthem Press/Wimbledon Publishing Company 2002.
- Castells, Manuel: *Das Informationszeitalter*. Opladen: Leske & Budrich 2001.
- : *Communication power*. Oxford/New York: Oxford University Press 2008.
- Cavallero, Claude: *Le Clézio: témoin du monde. Essai*. Paris: Editions Calliopées 2009.
- Cerezo Martínez, Ricardo: *La Cartografía Náutica Española de los Siglos XIV, XV y XVI*. Madrid: Centro Superior de Investigaciones Científicas 1994.
- Clavijero, Francisco Javier: *Storia Antica del Messico*. 4 Bde. Cesena: Gregorio Biasani 1780.
- : *Historia antigua de México*. Prólogo de Mariano Cuevas. Edición del original escrito en castellano por el autor. México: Editorial Porrúa ⁷1982.
- Colón, Cristóbal: *Diario de a bordo*. Edición de Luis Arranz. Madrid: Historia 16 1985.
- : *Los cuatro viajes. Testamento*. Edición de Consuelo Varela. Madrid: Alianza Editorial 1986.

- Crosby jr., Alfred W.: *The Columbian Exchange. Biological and Cultural Consequences of 1492*. Westport, Connecticut: Greenwood Press 1973.
- Dario, Rubén: *Obras Completas*. Madrid: Afrodisio Aguado 1953.
- : *Don Quijote no debe ni puede morir (Páginas cervantinas)*. Prólogo de Jorge Eduardo Arellano. Anotaciones de Günther Schmigalle. Managua: Academia Nicaragüense de la Lengua 2002.
- Davis, Natalie Zemon: *Trickster Travels. A Sixteenth-Century Muslim Between Worlds*. New York: Hill and Wang 2006.
- Deleuze, Gilles/Guattari, Félix: *Rhizom*. Aus dem Französischen übersetzt von Dagmar Berger u.a. Berlin: Merve Verlag 1977.
- Desportes, Marc: *Paysages en mouvement – Transports et perception de l'espace, XVIII^e–XX^e siècles*. Paris: Gallimard 2005.
- Diderot, Denis: *Œuvres*. Edition établie et annotée par André Billy. Paris: Gallimard 1951.
- Dilthey, Wilhelm: *Das Erlebnis und die Dichtung. Lessing – Goethe – Novalis – Hölderlin*. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht ¹⁶1985.
- Duchet, Michèle: *Diderot et l'Histoire des deux Indes. L'Écriture Fragmentaire*. Paris: Nizet 1978.
- Edgerton, Samuel Y.: *Die Entdeckung der Perspektive*. Aus dem Englischen von Heinz Jatho. München: Wilhelm Fink Verlag 2002.
- Eisenstadt, Shmuel N. (Hg.): *Multiple Modernities*. New Brunswick, NJ: Transactions Publ. 2002.
- Ette, Ottmar: *José Martí. Teil I: Apostel – Dichter – Revolutionär. Eine Geschichte seiner Rezeption*. Tübingen: Max Niemeyer Verlag 1991.
- : *Roland Barthes. Eine intellektuelle Biographie*. Frankfurt am Main: Suhrkamp 1998.
- : *Literatur in Bewegung. Raum und Dynamik grenzüberschreitenden Schreibens in Europa und Amerika*. Weilerswist: Velbrück Wissenschaft 2001.
- : *Weltbewußtsein. Alexander von Humboldt oder das unvollendete Projekt einer anderen Moderne*. Weilerswist: Velbrück Wissenschaft 2002.
- : *ÜberLebenswissen. Die Aufgabe der Literatur*. Berlin: Kulturverlag Kadmos 2004.
- : *ZwischenWeltenSchreiben. Literaturen ohne festen Wohnsitz*. Berlin: Kulturverlag Kadmos 2005.
- : *Alexander von Humboldt und die Globalisierung. Das Mobile des Wissens*. Frankfurt am Main/Leipzig: Insel Verlag 2009.
- : *Del macrocosmos al microrrelato. Literatura y creación – nuevas perspectivas transareales*. Traducción del alemán de Rosa María S. de Maihold. Ciudad de Guatemala: F&G Editores 2009.
- : *ZusammenLebensWissen. List, Last und Lust literarischer Konvivenz im globalen Maßstab*. Berlin: Kulturverlag Kadmos 2010.
- : *Konvivenz. Literatur und Leben nach dem Paradies*. Berlin: Kulturverlag Kadmos 2012.
- (Hg.): *Caribbean(s) on the Move – Archipiélagos literarios del Caribe. A TransArea Symposium*. Frankfurt am Main/New York/Oxford: Peter Lang Verlag 2008.
- (Hg.): *Nanophilologie. Literarische Kurz- und Kürzestformen in der Romania*. Tübingen: Max Niemeyer Verlag 2008.
- (Hg.): *Wissensformen und Wissensnormen des Zusammenlebens*. Berlin/New York: Walter de Gruyter 2012.
- /Franzbach, Martin (Hg.): *Kuba heute. Politik, Wirtschaft, Kultur*. Frankfurt am Main: Vervuert Verlag 2001.
- /Heydenreich, Titus (Hg.): *José Martí 1895/1995. Literatura – Política – Filosofía – Estética*. 10^o coloquio interdisciplinario de la Sección Latinoamérica del Instituto Central (06) de la Universidad de Erlangen-Nürnberg. Frankfurt am Main: Vervuert Verlag 1994.

- /Ingenschay, Dieter/Maihold, Günther (Hg.): *EuropAmerikas. Transatlantische Beziehungen*. Frankfurt am Main/Madrid: Vervuert/Iberoamericana 2008.
- /Mackenbach, Werner/Müller, Gesine/Ortiz Wallner, Alexandra (Hg.): *Trans(it)Areas. Convivencias en Centroamérica y el Caribe. Un simposio transareal*. Berlin: edition tranvía/Verlag Walter Frey 2011.
- /Müller, Gesine (Hg.): *Caleidoscopios coloniales. Transferencias culturales en el Caribe del siglo XIX. Kaléidoscopes coloniaux. Transferts culturels dans les Caraïbes au XIX^e siècle*. Madrid/Frankfurt am Main: Iberoamericana/Vervuert 2010.
- /Müller, Gesine (Hg.): *Worldwide/weltweit. Archipiélagos como espacios de prueba de convivencia global*. Madrid/Frankfurt am Main: Iberoamericana/Vervuert 2012.
- /Nitschack, Horst (Hg.): *Trans*Chile. Cultura – Historia – Itinerarios – Literatura – Educación. Un acercamiento transareal*. Madrid/Frankfurt am Main: Iberoamericana/Vervuert 2010.
- /Pannewick, Friederike (Hg.): *ArabAmericas. Literary Entanglements of the American Hemisphere and the Arab World*. Frankfurt am Main/Madrid: Vervuert Verlag/Iberoamericana 2006.
- Exler, Andrea: *Coca-Cola. Vom selbstgebrauten Aufputzmittel zur amerikanischen Ikone*. Hamburg: Europäische Verlagsanstalt 2006.
- Ezli, Özkan/Kimmich, Dorothee/Werberger, Annette (Hg.): *Wider den Kulturreiz. Migration, Kulturalisierung und Weltliteratur*. Bielefeld: transcript Verlag 2009.
- Fernández de Lizardi, José Joaquín: *El Periquillo Sarmiento*. Prólogo de Jefferson Rea Spell. México: Editorial Porrúa ¹¹1970.
- Fischer, Sibylle: *Modernity Disavowed. Haiti and the Cultures of Slavery in the Age of Revolution*. Durham/London: Duke University Press 2004.
- Foucault, Michel: *Les mots et les choses*. Paris: Gallimard 1966.
- García Canclini, Néstor: *Culturas híbridas. Estrategias para entrar y salir de la modernidad*. México: Grijalbo/Consejo Nacional para la Cultura y las Artes 1990.
- Garcilaso de la Vega el Inca: *Comentarios reales de los Incas*. Ed. al cuidado de César Pacheco Vélez. Lima: Biblioteca Peruana 1985.
- Geertz, Clifford: *Welt in Stücken. Kultur und Politik am Ende des 20. Jahrhunderts*. Aus dem Englischen übersetzt von Herwig Engelmann. Wien: Passagen Verlag 1996.
- Gerbi, Antonello: *La Disputa del Nuovo Mondo. Storia di una Polemica: 1750–1900*. Nuova edizione a cura di Sandro Gerbi. Milano/Napoli: Riccardo Ricciardi Editore 1983.
- Gilroy, Paul: *The Black Atlantic. Modernity and Double Consciousness*. London: Verso 1993.
- Glaser, Renate/Luserke, Matthias (Hg.): *Literaturwissenschaft – Kulturwissenschaft. Positionen, Themen, Perspektiven*. Opladen: Westdeutscher Verlag 1996.
- Glissant, Edouard: *Poétique de la Relation*. Paris: Gallimard 1990.
- : *Le discours antillais*. Paris: Gallimard/Folio 1997.
- : *La terre magnétique. Les errances de Rapa Nui, l'île de Pâques. En collaboration avec Sylvie Séma*. Paris: Seuil 2007.
- Goethe, Johann Wolfgang: *Ästhetische Schriften 1824–1832. Über Kunst und Altertum V–VI*. Hg. v. Anne Bohnenkamp. Frankfurt am Main: Deutscher Klassiker Verlag 1999.
- Greenblatt, Stephen: *Marvellous Possessions: the wonder of the New World*. Oxford: Clarendon Press 1992.
- Gruzinski, Serge: *Les Quatre Parties du monde. Histoire d'une mondialisation*. Paris: Editions de La Martinière 2006.
- Guadarrama González, Pablo: *José Martí y el humanismo en América Latina*. Bogotá: Convento Andrés Bello 2003.
- Habermas, Jürgen: *Kleinere politische Schriften (I–IV)*. Frankfurt am Main: Suhrkamp 1981.
- : *Faktizität und Geltung. Beiträge zur Diskurstheorie des Rechts und des demokratischen Rechtsstaats*. Frankfurt am Main: Suhrkamp 1992.

- Haustein, Lydia: *Global Icons. Globale Inszenierung und kulturelle Identität*. Göttingen: Wallstein Verlag 2008.
- Hearn, Lafcadio: *The ghostly Japan*. London: Kegan Paul 1905.
- : *Two Years in the French West Indies*. Oxford: Signal Books 2001.
- : *A Japanese Miscellany*. London: Kegan Paul 2005.
- Hölz, Karl: *Das Fremde, das Eigene, das Andere. Die Inszenierung kultureller und geschlechtlicher Identität in Lateinamerika*. Berlin: Erich Schmidt Verlag 1998.
- Hörsch, Jochen: *Das Wissen der Literatur*. München: Wilhelm Fink Verlag 2007.
- Horn, Eva/Kaufmann, Stefan/Bröckling, Ulrich: Einleitung. In: dies. (Hg.): *Grenzverletzer. Von Schmugglern, Spionen und anderen subversiven Gestalten*. Berlin: Kulturverlag Kadmos 2002, S. 7–22.
- Humboldt, Alexandre de: *Essai politique sur le royaume de la Nouvelle-Espagne*. Avec un Atlas physique et géographique, fondé sur des observations astronomiques, des mesures trigonométriques et des nivellements barométriques. 2 Bde. Paris: Chez F. Schoell 1808–1811.
- Humboldt, Alexander von: *Ideen zu einer Geographie der Pflanzen*. Herausgegeben von Mauritiz Dittrich. Leipzig: Akademische Verlagsgesellschaft Geest & Portig 1960.
- : *Relation historique du Voyage aux Régions équinoxiales du Nouveau Continent...* Nachdruck des 1814–1825 in Paris erschienenen vollständigen Originals, besorgt, eingeleitet und um ein Register vermehrt von Hanno Beck. 3 Bde. Stuttgart: Brockhaus 1970.
- : *Briefe aus Amerika 1799–1804*. Herausgegeben von Ulrike Moheit. Berlin: Akademie Verlag 1993.
- : *Kosmos. Entwurf einer physischen Weltbeschreibung*. Ediert und mit einem Nachwort versehen von Ottmar Ette und Oliver Lubrich. Frankfurt am Main: Eichborn Verlag 2004.
- : *Kritische Untersuchung zur historischen Entwicklung der geographischen Kenntnisse von der Neuen Welt und den Fortschritten der nautischen Astronomie im 15. und 16. Jahrhundert*. Mit dem geographischen und physischen Atlas der Äquinoktial-Gegenden des Neuen Kontinents Alexander von Humboldts sowie dem Unsichtbaren Atlas der von ihm untersuchten Kartenwerke. Mit einem vollständigen Namen- und Sachregister. Nach der Übersetzung aus dem Französischen von Julius Ludwig Ideler ediert und mit einem Nachwort versehen von Ottmar Ette. 2 Bde. Frankfurt am Main/Leipzig: Insel Verlag 2009.
- Huntington, Samuel P.: *Der Kampf der Kulturen. The Clash of Civilizations. Die Neugestaltung der Weltpolitik im 21. Jahrhundert*. Aus dem Amerikanischen von Holger Fliessbach. München/Wien: Europa Verlag 1996.
- Iñigo Madrigal, Luis: José Joaquín Fernández de Lizardi. In: ders. (Hg.): *Historia de la literatura hispanoamericana*. Bd. 2: *Del neoclasicismo al modernismo*. Madrid: Cátedra 1987, S. 135–144.
- Ivanovic, Christine (Hg.): *Yoko Tawada. Poetik der Transformation. Beiträge zum Gesamtwerk*. Mit dem Stück *Sancho Pansa* von Yoko Tawada. Tübingen: Stauffenburg Verlag 2010.
- Iwasaki Cauti, Fernando A.: *Vargas Llosa de cuyo Nobel quiero acordarme*. Madrid: Instituto Cervantes 2011.
- Jakobson, Roman: *Selected Writings. II. Word and Language*. The Hague/Paris: Mouton 1971.
- Jauß, Hans Robert: *Ästhetische Erfahrung und literarische Hermeneutik*. Frankfurt am Main: Suhrkamp 1982.
- Jean-Léon l'Africain: *Description de l'Afrique*. Traduit de l'Italien par Alexis Epaulard et annoté par Alexis Epaulard, Théodore Monod, Henri Lhote et Raymond Mauny. Paris: Librairie d'Amérique et d'Orient 1956.
- Johannes Leo Africanus (= Giovan Leone L'Africano): *La Descrittione dell'Africa*. In: Ramusio, Giovanni Battista (Hg.): *Navigazioni et Viaggi*. Terza edizione, primo volume. Venezia: Giunti 1563, S. 11–95v.

- : *Beschreibung Afrikas*. Beschreibung von Karl Schubarth-Engelschall. Leipzig: VEB F.A. Brockhaus Verlag 1984.
- Karrow, Robert W.: *Mapmakers of the Sixteenth Century and their Maps*. Chicago: Speculum Orbis Press 1993.
- Kersting, Ruth: *Fremdes Schreiben*. Yoko Tawada. Trier: Wissenschaftlicher Verlag Trier 2006.
- Kittler, Friedrich A.: *Aufschreibesysteme 1800–1900*. München: Fink 1985.
- Klausnitzer, Ralf: *Literatur und Wissen. Zugänge–Modelle–Analysen*. Berlin/New York: Walter de Gruyter 2008.
- Kleist, Heinrich von: *Sämtliche Werke und Briefe in vier Bänden*. Herausgegeben von Ilse-Marie Barth, Klaus Müller-Salget, Stefan Ormanus und Hinrich C. Seeba. Frankfurt am Main: Deutscher Klassiker Verlag 1987 ff.
- : *Die Verlobung in St. Domingo*. Herausgegeben von Roland Reuß in Zusammenarbeit mit Peter Staengle. In: ders.: *Sämtliche Werke. Berliner Ausgabe*. Herausgegeben von Roland Reuß und Peter Staengle. Bd. II/4. Basel/Frankfurt am Main: Stroemfeld/Roter Stern 1988.
- Klemperer, Victor: *LTI. Notizbuch eines Philologen*. Leipzig: Verlag Philipp Reclam jun. ²1968.
- Kohl, Karl-Heinz (Hg.): *Mythen der Neuen Welt*. Berlin 1982.
- Koselleck, Reinhart: *Vergangene Zukunft. Zur Semantik geschichtlicher Zeiten*. Frankfurt am Main: Suhrkamp ²1984.
- Kraume, Anne: *Das Europa der Literatur. Schriftsteller blicken auf den Kontinent (1815–1945)*. Berlin/New York: Walter de Gruyter 2010.
- Krauss, Werner: *Spanien 1900–1965. Beitrag zu einer modernen Ideologieggeschichte*. München/Salzburg: Fink 1972.
- Kristal, Efraim/King, John (Hg.): *The Cambridge Companion to Mario Vargas Llosa*. Cambridge/New York: Cambridge University Press 2010.
- Kristeva, Julia: *Etrangers à nous-mêmes*. Paris: Gallimard 1991.
- Lara, María Eugenia de (Hg.): *Tesoros del Museo Nacional de Historia en el Castillo de Chapultepec*. México: Instituto Nacional de Antropología e Historia 1994.
- Las Casas, Bartolomé de: *Brevisima Relación de la Destrucción de las Indias*. Edición de André Saint-Lu. Madrid: Ediciones Cátedra ²1984.
- Las Casas, Fray Bartolomé de: *Historia de las Indias*. Edición de Agustín Millares Carlo y estudio preliminar de Lewis Hanke. 3 Bde. México: Fondo de Cultura Económica 1986.
- Lausberg, Heinrich: *Elemente der literarischen Rhetorik*. München: Hueber ³1967.
- Le Clézio, Jean-Marie Gustave: *Raga. Approche du continent invisible*. Paris: Seuil 2006.
- Leeke, Jim: *Manila and Santiago. The New Steel Navy in the Spanish-American War*. Annapolis, Maryland: Naval Institute Press 2009.
- Lehnert, Gertrud: *Europäische Literatur*. Köln: DuMont 2006.
- Leistert, Oliver/Röhle, Theo (Hg.): *Generation Facebook*. Bielefeld: transcript Verlag 2011.
- Lepénies, Wolf: *Das Ende der Naturgeschichte. Wandel kultureller Selbstverständlichkeiten in den Wissenschaften des 18. und 19. Jahrhunderts*. Frankfurt am Main: Suhrkamp 1978.
- Lévi-Strauss, Claude: *Race et histoire*. Suivi de L'œuvre de Claude Lévi-Strauss par Jean Pouillon. Paris: Denoël 1984.
- : *Tristes Tropiques*. Paris: Plon 1984.
- Lezama Lima, José: *La expresión americana*. Madrid: Alianza Editorial 1969.
- : *Fragmentos a su ímán*. Prólogo de Cintio Vitier y José Agustín Goytisolo. Barcelona: Editorial Lumen 1977.
- Liburnio, Nicolò: *La preclara narratione di Ferdinando Cortese della nuova Hispania del mare Oceano*. Venetia: Bernardino de Viano 1524.
- Liu, Lydia H.: *Translingual Practice. Literature, National Culture, and Translated Modernity – China, 1900–1937*. Stanford: Stanford University Press 1995.

- Loomba, Ania/Kaul, Suvir/Bunzl, Matti/Burton, Antoinette/Esty, Jed (Hg.): *Postcolonial Studies and Beyond*. Durham/London: Duke University Press 2005.
- Lüsebrink, Hans-Jürgen (Hg.): *Das Europa der Aufklärung und die außereuropäische koloniale Welt*. Göttingen: Wallstein Verlag 2006.
- /Tietz, Manfred (Hg.): *Lectures de Raynal. L'„Histoire des deux Indes“ en Europe et en Amérique au XVIIIe siècle. Actes du Colloque de Wolfenbüttel*. Oxford: The Voltaire Foundation 1991.
- Maalouf, Amin: *Les Identités meurtrières*. Paris: Grasset 1998.
- : *Origines*. Paris: Editions Grasset & Fasquelle 2004.
- : *Le dérèglement du monde. Quand nos civilisations s'épuisent*. Paris: Bernard Grasset 2009.
- Martí, José: *Obras Completas*, 28 Bde. La Habana: Editorial de Ciencias Sociales 1975.
- : *Manifiesto de Montecristi. El Partido Revolucionario Cubano a Cuba*. La Habana: Editorial de Ciencias Sociales 1985.
- : *Poesía Completa*. Edición crítica. La Habana: Editorial Letras Cubanas 1985.
- : *Nuestra América*. Edición crítica. Investigación, presentación y notas Cintio Vitier. La Habana: Centro de Estudios Martianos/Casa de las Américas 1991.
- Mártir de Angleria, Pedro: *De Orbe Novo Petri Martyris Anglerii e regio rerum Indicarum senatu Decades Octo quas scripsit ab anno 1493 ad 1526, praemissis quaecumque ex ipsius de re eadem epistolis excerptare licuit*. Editio, paucorum quidem exemplarum, innumeris expurgata mendis cura et studio D. Joachim Torres Asensio. 2 Bde. Madrid: Typis viduae et filiae Gómez Fuentenebro 1892.
- : *Décadas del Nuevo Mundo*. Estudio y Apéndices por el Dr. Edmundo O'Gorman. Traducción del latín del Dr. Agustín Millares Carlo. 2 Bde. México, D.F.: Editorial José Porrúa e hijos 1964.
- Martyr von Anghiera, Peter: *Acht Dekaden über die Neue Welt*. Übersetzt, eingeführt und mit Anmerkungen versehen von Hans Klingelhöfer. 2 Bde. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft 1973.
- Massignon, Louis: *Le Maroc dans les premières années du XVIe siècle. Tableau géographique d'après Léon l'Africain*. Alger: Typographie Adolphe Jourdan 1906.
- Mathis-Moser, Ursula/Mertz-Baumgartner, Birgit (Hg.): *La Littérature „française“ contemporaine. Contact de cultures et créativité*. Tübingen: Gunter Narr Verlag 2007.
- Mathis-Moser, Ursula/Pröll, Julia (Hg.): *Fremde(s) schreiben*. Innsbruck: Innsbruck University Press 2008.
- Menke, Christoph: *Kraft. Ein Grundbegriff ästhetischer Anthropologie*. Frankfurt am Main: Suhrkamp 2008.
- Messling, Markus/Ette, Ottmar (Hg.): *Wort – Macht – Stamm. Rassismus und Determinismus in der Philologie des 19. Jahrhunderts*. München: Wilhelm Fink 2012.
- Moreau de Saint-Méry, Louis Elie: *Description topographique, physique, civile, politique et historique de la partie française de l'île de Saint-Domingue*. 2 Bde. Philadelphie 1797.
- Moulin Civil, Françoise/Naranjo Orovio, Consuelo/Huetz de Lempis, Xavier (Hg.): *De la isla al archipiélago en el mundo hispánico*. Madrid: Consejo Superior de Investigaciones Científicas/Université Cergy-Pontoise/Casa de Velázquez 2009.
- Müller, Gesine: *Die koloniale Karibik zwischen Bipolarität und Multirelationalität. Transferprozesse in hispanophonen und frankophonen Literaturen*. Habilitationsschrift an der Philosophischen Fakultät der Universität Potsdam, Potsdam 2011.
- Mukherjee, Bharati: *Imagining Homelands*. In: Aciman, André (Hg.): *Letters of Transit. Reflections on Exile, Identity, Language, and Loss*. New York: The New Press 1999, S. 65–86.
- Nünning, Vera/Nünning, Ansgar/Neumann, Birgit (Hg.): *Cultural Ways of Worldmaking. Media and Narratives*. Berlin/New York: Walter de Gruyter 2010.

- Oberhausen, Birgit: *Faszination Kuba in der Landesbibliothek: Literatur und Kultur 1492–2006*. Stuttgart: Württembergische Landesbibliothek 2007.
- Özdamar, Emine Sevgi: *Sonne auf halbem Weg. Die Istanbul-Berlin-Trilogie*. Köln: Kiepenheuer & Witsch 2006.
- O'Gorman, Edmundo: *La invención de América*. México: Fondo de Cultura Económica 1958.
- Orsenna, Erik: *L'Entreprise des Indes*. Roman. Paris: Stock/Fayard 2010.
- Ortiz, Fernando: *Contrapunteo cubano del tabaco y el azúcar*. Prólogo y Cronología Julio Le Reverend. Caracas: Biblioteca Ayacucho 1978.
- Osterhammel, Jürgen: *Die Verwandlung der Welt. Eine Geschichte des 19. Jahrhunderts*. München: C.H. Beck ⁵2010.
- /Petersson, Niels: *Geschichte der Globalisierung. Dimensionen, Prozesse, Epochen*. München: Verlag C.H. Beck 2003.
- Painter, Nell Irvin: *The History of White People*. New York/London: W.W. Norton 2010.
- Pakesch, Peter (Hg.): *Art and Cultural Policy in China. A conversation between Ai Weiwei, Uli Sigg and Yung Ho Chang, moderated by Peter Pakesch*. Wien/New York: Springer Verlag 2009.
- Pauw, Cornelius de: *Recherches philosophiques sur les Américains, ou Mémoires intéressants pour servir à l'Histoire de l'Espèce humaine*. 2 Bde. Berlin: Chez Georges Jacques Decker, Imp. du Roi 1768–1769.
- Pemety, Antoine-Joseph: *Journal historique d'un Voyage aux Iles Malouïnes en 1763 & 1764, pour les reconnoître, & y former un établissement; et de deux Voyages au Détroit de Magellan, avec une Relation sur les Patagons*. 2 Bde. Berlin: Etienne de Bourdeaux 1769.
- Phaf-Rheinberger, Ineke/Oliveira Pinto, Tiago de (Hg.): *AfricAmericas. Itineraries, Dialogues, and Sounds*. Madrid/Frankfurt am Main: Iberoamericana/Vervuert 2008.
- Plessner, Helmuth: *Gesammelte Schriften*. Bd. III: *Anthropologie der Sinne*. Herausgegeben von Günter Dux, Odo Marquard und Elisabeth Ströker. Frankfurt am Main: Suhrkamp 1980.
- Polo, Marco: *El libro de Marco Polo anotado por Cristóbal Colón. El libro de Marco Polo versión de Rodrigo de Santaella*. Edición, introducción y notas de Juan Gil. Madrid: Alianza Editorial 1987.
- Rama, Angel: *La ciudad letrada*. Hanover: Ediciones del Norte 1984.
- (Hg.): *Der lange Kampf Lateinamerikas. Texte und Dokumente von José Martí bis Salvador Allende*. Frankfurt am Main: Suhrkamp Verlag 1982.
- Rauchenberger, Dietrich: *Johannes Leo der Afrikaner. Seine Beschreibung des Raumes zwischen Nil und Niger nach dem Urtext*. Wiesbaden: Harrassowitz 1999.
- Raynal, Guillaume-Thomas: *Histoire philosophique et politique des établissements et du commerce des européens dans les deux Indes*. 5 Bde. Genève: Chez Jean-Léonard Pellet 1781.
- Reichardt, Ulfried: *Globalisierung. Literaturen und Kulturen des Globalen*. Berlin: Akademie Verlag 2010.
- Rey Mimoso-Ruiz, Bernadette (Hg.): *J.M.G. Le Clézio. Ailleurs et origines: parcours poétiques*. Actes du Colloque 9, 10 & 11 décembre 2004. Toulouse: Editions Universitaires du Sud 2006.
- Rey Rosa, Rodrigo: *La orilla africana*. Prefacio de Pere Gimferrer. Barcelona: Editorial Seix Barral 1999.
- Ribeiro, Darcy: Gibt es Lateinamerika? In: ders.: *Unterentwicklung, Kultur und Zivilisation. Ungewöhnliche Versuche*. Aus dem Portugiesischen von Manfred Wöhlcke. Frankfurt am Main: Suhrkamp 1980, S. 315–328.
- Ritter, Joachim: *Subjektivität. Sechs Aufsätze*. Frankfurt am Main: Suhrkamp 1989.
- Rizal, José: *Noli me tangere*. Edición y cronología Margara Russotto. Caracas: Biblioteca Ayacucho 1976.

- Robertson, William: *The History of America*. 2 Bde. London: W. Strahan 1777.
- Rodó, José Enrique: *Obras Completas*. Editadas, con introducción, prólogos y notas, por Emir Rodríguez Monegal. Madrid: Aguilar ²1967.
- : *Ariel*. Übersetzt, herausgegeben und erläutert von Ottmar Ette. Mainz: Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung 1994.
- Rodríguez Prampolini, Ida: *Juan O'Gorman, arquitecto y pintor*. México: Universidad nacional Autónoma de México 1982.
- Rojas Mix, Miguel: *América imaginaria*. Barcelona: Editorial Lumen/Quinto Centenario 1992.
- Sakai, Naoki: *Translation and Subjectivity. On „Japan“ and Cultural Nationalism*. Minneapolis/London: University of Minnesota Press 2009.
- Sánchez, Yvette: *Coleccionismo y literatura*. Madrid: Ediciones Cátedra 1999.
- /Spiller, Roland (Hg.): *Poéticas del fracaso*. Tübingen: Gunter Narr Verlag 2009.
- Sarduy, Severo: *Big bang*. Barcelona: Tusquets 1974.
- Schama, Simon: *Paysage et mémoire*. Paris: Seuil 1999.
- Scharlau, Birgit (Hg.): *Bild – Wort – Schrift. Beiträge zur Lateinamerikasektion des Freiburger Romanistentages*. Tübingen: Gunter Narr Verlag 1989.
- (Hg.): *Lateinamerika denken. Kulturtheoretische Grenzgänge zwischen Moderne und Postmoderne*. Tübingen: Gunter Narr Verlag 1994.
- (Hg.): *Übersetzen in Lateinamerika*. Tübingen: Gunter Narr Verlag 2002.
- Schlögel, Karl: *Im Raume lesen wir die Zeit. Über Zivilisationsgeschichte und Geopolitik*. München/Wien: Carl Hanser Verlag 2003.
- Soja, Edward W.: *Postmodern Geographies. The Reassertion of Space in Critical Social Theory*. London: Verso 1989.
- Starobinski, Jean: *Jean-Jacques Rousseau. La transparence et l'obstacle. Suivi de Sept Essais sur Rousseau*. Paris: Gallimard 1971.
- : *Les mots sous les mots*. Paris: Gallimard 1971.
- Tawada, Yoko: *Talisman*. Tübingen: konkursbuch Verlag Claudia Gehrke 1996.
- : *Nur da wo du bist da ist nichts*. Tübingen: konkursbuch Verlag Claudia Gehrke ³1997.
- : *Spielzeug und Sprachmagie – eine ethnologische Poetologie*. Diss. Zürich 1998. Tübingen: konkursbuch Verlag Claudia Gehrke 2000.
- : *Überseetzungen*. Tübingen: konkursbuch Verlag Claudia Gehrke 2002.
- : *Abenteuer der deutschen Grammatik. Gedichte*. Tübingen: konkursbuch Verlag Claudia Gehrke 2010.
- /Takase, Aki: *diagonal*. CD. Tübingen 2003.
- Teresa de Mier, Fray Servando: *Memorias*. Bd. II. Edición y prólogo de Antonio Castro Leal. México: Editorial Porrúa 1946.
- : *Ideario político*. Caracas: Biblioteca Ayacucho 1978.
- Todorov, Tzvetan: *Die Eroberung Amerikas. Das Problem des Anderen*. Aus dem Französischen von Wilfried Böhringer. Frankfurt am Main: Suhrkamp 1985.
- : *Le nouveau désordre mondial. Réflexions d'un Européen*. Paris: Editions Robert Laffont 2003.
- Torabully, Khal: *Cale d'Etoile – Coolitude*. La Réunion: Editions Azalées 1992.
- : *Chair Corail, Fragments Coolies*. Guadeloupe: Ibis Rouge Editions 1999.
- Ugalde Quintana, Sergio: *La biblioteca en la isla: para una lectura de „La expresión americana“ de José Lezama Lima*. Tesis de doctorado defendida en El colegio de México, México D.F. 2006.
- Vainio, Jari/Cutts, Felicity: *Yellow Fever. Division of Emerging and Other Communicable Diseases Surveillance and Control*. Geneva: World Health Organisation 1998.
- Van Acker, Isa: *Carnets de doute. Variantes romanesques du voyage chez J.M.G. Le Clézio*. Amsterdam/New York: Rodopi 2008.
- Vargas Llosa, Mario: *La verdad de las mentiras*. Barcelona: Seix Barral 1990.

- : *El sueño del celta*. México: Santillana/Alfaguara 2010.
- Vázquez de Parga y Chueca, María José: *San Brandán, navegación y visión*. Aranjuez: Ediciones Doce Calles 2006.
- Vitier, Cintio: *Temas martianos. Segunda serie*. La Habana: Editorial Letras Cubanas/Centro de Estudios Martianos 1982.
- Wagner, Peter (Hg.): *Icons – Texts – Iconotexts. Essays on Ekphrasis and Intermediality*. Berlin/New York: Walter de Gruyter 1996.
- Walcott, Derek: *What the Twilight Says. Essays*. New York: Farrar, Straus and Giroux 1998.
- Wehler, Hans-Ulrich: *Der Aufstieg des amerikanischen Imperialismus. Studien zur Entwicklung des Imperium Americanum 1865–1900*. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 1974.
- : *Grundzüge der amerikanischen Außenpolitik. Bd. I: 1750–1900. Von den englischen Küstenkolonien zur amerikanischen Weltmacht*. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 1974.
- Weinberg, Liliana: *Literatura latinoamericana. Descolonizar la imaginación*. México, D.F.: Universidad Nacional autónoma de México 2004.
- Weinhäupl, Heide/Wolfsberger, Margit (Hg.): *Trauminseln? Tourismus und Alltag in Urlaubsparadiesen*. Wien: Lit Verlag 2006.
- Weischet, Wolfgang: *Die ökologische Benachteiligung der Tropen*. Stuttgart: Teubner 1977.
- White, Hayden: *Tropics of Discourse. Essays in Cultural Criticism*. Baltimore/London: The Johns Hopkins University Press 1978.
- : *Die Bedeutung der Form. Erzählstrukturen in der Geschichtsschreibung*. Aus dem Amerikanischen von Margit Smuda. Frankfurt am Main: Fischer 1990.
- Wilkens, Anna E./Ramponi, Patrick/Wendt, Helge (Hg.): *Inseln und Archipele. Kulturelle Figuren des Insularen zwischen Isolation und Entgrenzung*. Bielefeld: transcript Verlag 2011.
- Williams, William Carlos: *The Collected Poems*. 2 Bde. New York: New Directions Publishing 1991.
- Winkle, Stefan: *Geisseln der Menschheit. Kulturgeschichte der Seuchen*. Düsseldorf/Zürich: Artemis & Winkler 1997.
- Wirth, Uwe (Hg.): *Impfen, Pfropfen, Transplantieren*. Berlin: Kulturverlag Kadmos 2011.
- Zantop, Susanne: *Colonial Fantasies. Conquest, Family, and Nation in Precolonial Germany, 1770–1870*. Durham/London: Duke University Press 1997.
- Zea, Leopoldo/Miaja, María Teresa (Hg.): 98: *Derrota Pírrica*. México: Fondo de Cultura Económica/Instituto Panamericano de Geografía e Historia 2000.
- Zhiri, Oumelbanine: *L'Afrique au miroir de l'Europe: Fortunes de Jean Léon l'Africain à la Renaissance*. Genève: Librairie Droz 1991.
- : *Les sillages de Jean Léon l'Africain: XVIe au XXe siècle*. Casablanca: Wallada 1995.
- Zweig, Stefan: *Zeiten und Schicksale. Aufsätze und Vorträge aus den Jahren 1902–1942*. Frankfurt am Main: S. Fischer Verlag 1990.